

GEDICHT DER DELFIN-KLASSE ZU DEN OSTERFERIEN

Ich sehe Osterglocken,
die zu Ostern in der Erde hocken.
Ich seh' den Frühling an dem Gras
und ich seh' den Osterhas'.
Ich riech' den guten Frühling
und die Sonne scheint wieder raus.
Ich fühle das Gras unter mir,
mir geht es auch schon gut wie dir.
Ich fühl' mein großes Frühlingsherz
mit meinem großen Winterschmerz.

Ich seh' den Frühling an den Bäumen,
das will ich nie mehr versäumen.
Erdbeeren schmecken mir so gut,
endlich kommt die rote Flut.
Ich seh' die roten Erdbeeren,
die in meinem Garten wachsen.
Ich sehe den blauen Himmel
und die neuen Blumen blühen.
Ich fühl' Gras unter den Füßen
und will den Frühling begrüßen.
Ich schmecke den Frühling mit Eis,
jetzt wird es so langsam sehr heiß.
Ich fühl' den frischen Frühlingswind,
der Osterhase kommt geschwind.
Ich rieche den Frühling draußen,
die Blüten gehen jetzt schon auf.
Ich rieche in der weiten Luft,
den guten frischen Blütenduft.
Ich rieche den Frühling in der Luft,
an all dem schönen Blumenduft.
Ich sehe den Frühling schon kommen,
wir können uns bald wieder sonnen.
Ich seh' den Frühling an Bäumen,
die Freude ist am überschäumen.
Ich hör' Frühling an den Bäumen,

das ist wie in meinen Träumen.
Ich schmecke den Frühling im Apfel,
ich freu mich wie ein Zi-za-zapfel.
Ich seh' die Blumen wachsen
und die Ostereier knacksen.
Ich riech' die frische Frühlingsluft,
dazu den guten Blütenduft.
Ich seh' ein buntes Osterei
und hinter mit einen grauen Hai.
Die Sonne scheint sehr hell und grell,
im Park die Frisbee fliegt sehr schnell.
Ich seh' den Frühling im Garten,
in dem Beet wachsen die Blumen.
Ich hör' den Frühling kommen,
die Blätter rauschen versonnen.

Frohe Ostern

...wünschen Johanna, Emil, Thees, Nola, Philipp,
Klara, Julio, Jakob, Milan, Lea-Sophie, Amelie,
Camillo, Faruk, Azra, Ole, Amal, Vincent, Jan, Ruth,
Slavica, Noel, Louis, Katharina, Felicia, Maya und
Herr Hücker.